

Herzlich Willkommen

zum Vortrag

„Psychische Störungen und ihre (Aus)Wirkungen“

Eine Übersicht über verschiedene Störungsbilder und ihre möglichen Wirkungen auf die Betroffenen und das Umfeld, insbesondere auf die Vermittler/innen des Jobcenters im Besonderen und die Arbeitswelt im Allgemeinen

Vorgetragen von Marlies Kindt, Dipl. Psychologin,
btz Lüneburg

Inhalt

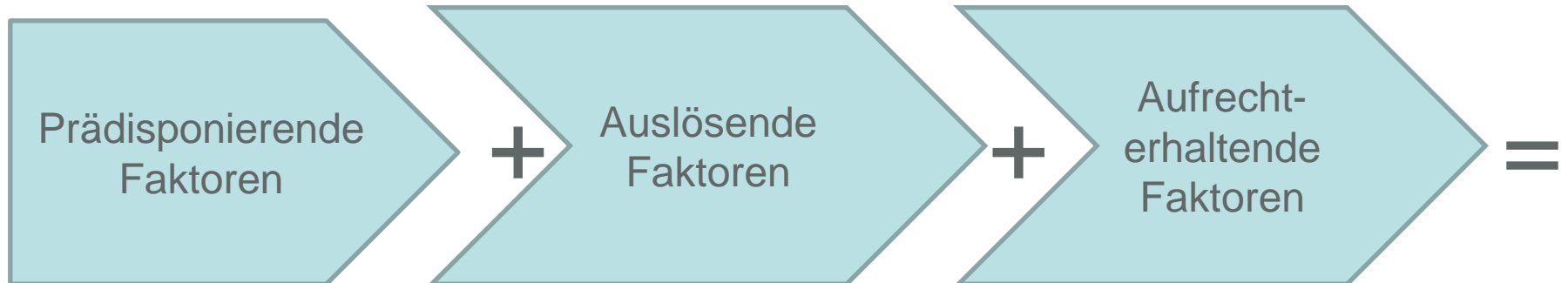
1. Irren ist menschlich
2. Psychische Störungsbilder von...bis
3. Was lösen Menschen mit psychischen Störungen bei mir aus?
4. Der Mensch mit psychischen Störungen als Kunde: Grenzen und Chancen
5. Erfahrungsaustausch und Diskussion

1. Irren ist menschlich

... Psychische Störungen liegen vor, wenn ein Mensch, der beim Lösen einer normativen oder nichtnormativen Lebenskrise in seinen kognitiven und emotionalen Prozessen sowie im Verhalten so beeinträchtigt ist, dass er diese Krise nur schwer oder gar nicht lösen kann und er und/oder sein Umfeld einen Leidensdruck hat...

1. Irren ist menschlich

Wie erkrankt man psychisch?



Mögliche psychische
Störung

1. Irren ist menschlich

Beispiele für Lebenszeitprävalenz

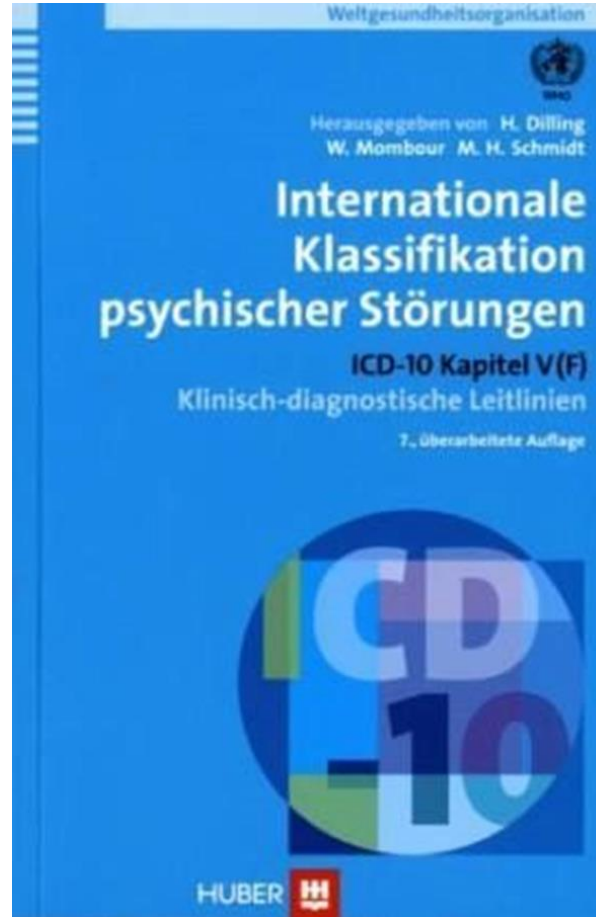
- Depression (alle Formen) 16 - 20%
- Somatoforme Schmerzstörung 12 - 13 %
- Suchterkrankung Alkohol 10%
- Angststörung, z.B. Agoraphobie, 3,4 - 10,9%
- Schizophrenie 0,5 - 1,6%
- Anorexia nervosa 0,5 - 1% (1/5tel aller 11-17jährigen)

1. Irren ist menschlich

7 Kriterien zur Kategorisierung

1. Leiden oder Behinderung liegt vor
2. Unangepasstheit
3. Irrationalität im Handeln/Äußern
4. Unvorhersehbarkeit im Verhalten
5. Unkonventionalität & statistische Seltenheit
6. löst Unbehagen beim Beobachter aus
7. Verletzung der ... Normen

2. Psychische Störungsbilder von...bis



2. Psychische Störungsbilder von...bis


- F00 – F09 → Organische psychische Störungen
- F10 – F19 → Verhaltensstörung durch Substanzen
- F20 – F29 → Schizophrenie, ..., wahnhaftige Störungen
- F30 – F39 → Affektive Störungen
- F40 – F48 → Neurotische ... Störungen
- F50 – F59 → Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen

2. Psychische Störungsbilder von...bis

- F60 – F69 → Persönlichkeits- und Verhaltensstörung
- F70 – F79 → Intelligenzminderung
- F80 – F89 → Entwicklungsstörung
- F90 – F 98 → Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn ... Kindheit/Jugend

2. Psychische Störungsbilder von...bis

Beispiel: depressive Episode



**Antrieb,
Stimmung,
Aktivität,
Libido,
Freude,
Interesse,
Appetit,
Konzentra-
tion,
Selbstwert ,
kontinuier-
lich über
mind.
2 Wochen**

Leichte Episode: Mind. 2 Symptome, der Betroffene ist beeinträchtigt, kann aber die meisten Aktivitäten fortsetzen

Mittelgradige Episode: Mind. 4 Symptome, der Betroffene hat große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten durchzuführen

Schwere Episode (mit/ohne psychotischen Symptomen): Der Betroffene ist kaum oder nicht mehr handlungsfähig

2. Psychische Störungsbilder von...bis

Beispiel: depressive Episode

Prädisponierende Faktoren:

- Genetische Faktoren
- einengender Familienstil
- Frühe emotionale Überflutung/ emotionale Abwesenheit
- frühkindliche Erlebnisse, frühe Überforderungen
- Körperliche Ursachen
- ...

Auslösende Faktoren:

- Individuell (z.B. körperliche Krankheit, Verluste jeder Art, Partnerschaftsschwierigkeiten, Rentenschock aber auch Heirat...)
- ...

Aufrechterhaltende Faktoren:

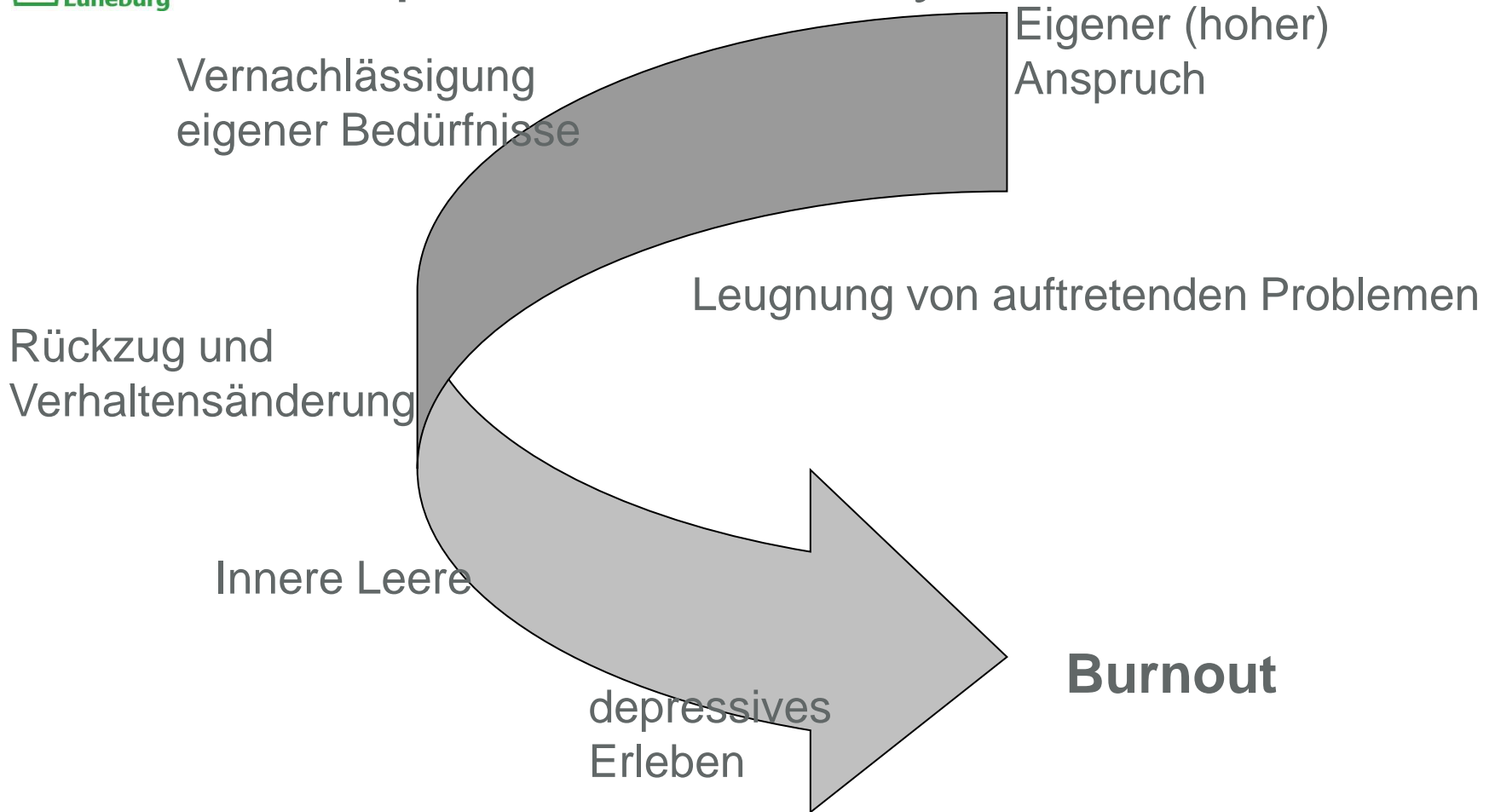
- Fehlende emotionale Unterstützung
- Arbeitsüberlastung
- Emotionaler Stress
- Narzisstische Anteile
- Überhöhter Leistungsanspruch
- ...



Zeit

2. Psychische Störungsbilder von...bis

Beispiel: Burn-Out Syndrom



2. Psychische Störungsbilder von...bis

Beispiel: Borderline

- Zentrales Merkmal: Störung der Affektregulation
- Häufigkeit: zwischen 2% und 6%
- Komorbiditäten
- Lebensalter: zwischen 15 und 45 Jahren
- Geschlecht: Mehr Frauen als Männer
- Realtraumatisierung bei ca. 25% der Betroffenen
- Vermutete Ursachen: Vielfältig

2. Psychische Störungsbilder von...bis

Beispiel: Borderline

- Verzweifelte Vermeidung des Verlassenwerdens
- Beziehungsmuster: Idealisierend/verdammend
- Ausgeprägte Instabilität des Selbstbildes
- Drohung und Durchführung impulsiv ausgeführter Selbstschädigung / Risikoverhalten
- Vorübergehende paranoide/dissoziative Symptome
- Suizidale Tendenzen

3. Was lösen Menschen mit psychischen Störungen bei mir aus?



Übertragung



Gegenübertragung

4. Der Mensch mit psychischen Störungen als Kunde: Grenzen und Chancen

Ihre Erfahrungen im Austausch

5. Erfahrungsaustausch und Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!